



Mevlana Moschee in Fürth



Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1 Beginn Schawuot
2	3 Ende Schawuot	4	5 Beginn der Pilgerfahrt nach Mekka (Hadsch)	6 Der Tag von 'Arafa Beginn Opferfest ('Īd al-Aḏḥā)	7	8 Pfingstsonntag
9 Ende Opferfest ('Īd al-Aḏḥā) Pfingstmontag	10	11	12	13	14 Teichfest ('Īd al-Gadīr)	15
16	17	18	19 Fronleichnam	20	21 Fest der Verwünschung ('Īd al-Mubāhala)	22
23	24	25	26 Islamisches Neujahr	27	28	29
30						

- ✡ **Feiertage im Christentum gemeinsam** ✝
 oder:
 evangelisch (ev.)
 römisch-katholisch (r.-k.)
 orthodox-gregorianisch (o.-g.)
 orthodox-julianisch (o.-j.)
 (ggf. schulfrei)
- ✡ **Feiertage im Judentum** ✡
 (ggf. schulfrei)
- ☾★ **Feiertage im Islam** ☾★
 sunnitisch und schiitisch
 (ggf. schulfrei)
- ✝ **Sonn- und gesetzliche Feiertage**

Das Opferfest ('Īd al-Aḏḥā) | 6. Juni 2025

Das islamische Opferfest, 'Īd al-Aḏḥā, wird zum Höhepunkt der Pilgerfahrt, der Hadsch nach Mekka, begangen. Im Mittelpunkt dieses Festes steht die Hingabe unter Gottes Willen und die Belohnung dieser mit Gottes Barmherzigkeit.

Ibrahim (Abraham), eine wichtige Figur in den drei monotheistischen Religionen, zeigt sein starkes Vertrauen in den Willen Gottes, indem er sich bereit erklärt, seinen einzigen Sohn Ismail bzw. Isaak zu opfern. Im letzten Moment wird der Vater für sein Gottvertrauen belohnt, denn Gott gebietet ihm Einhalt und in seiner Barmherzigkeit schenkt er Ibrahim einen Widder, welchen er, anstatt seines eigenen Fleisches, opfern kann. Doch auch hier zeigt er als glänzendes Beispiel eines ehrfürchtigen Gläu-

bigen seine Dankbarkeit und behält nach der Opferung nur einen Teil des Fleisches für sich, der Rest wird unter Familie, Freunden und den Armen verteilt. Egal ob Gläubige dies als ihre Pflicht ansehen oder aus reinem Brauchtum praktizieren, auch heute wird diese Tradition vielerorts weitergeführt. Oft behalten die Metzger den Armenteil ein und die Gaben werden direkt durch Wohltätigkeitsorganisationen an Bedürftige verteilt. 'Īd al-Aḏḥā ist einer der wichtigsten Feiertage in der islamischen Welt. Hier steht neben der Aufopferung für viele Musliminnen und Muslime der Besuch der Familie im Vordergrund. Der Verzehr der Opfergaben, der Besuch kleiner Vergnügungsparks errichtet auf Festplätzen sowie das Erhalten von Geschenken stehen, wie bei allen Kindern der Welt, auch bei jungen Gläubigen ganz oben auf der Liste.

